

Gemeinwesenarbeit SFZ Stegermatt

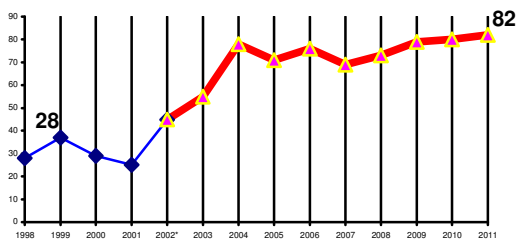
Stadtteilübergreifend Themen

Aktivierung privater Netzwerke

Der, von der Gemeinwesenarbeit Stegermatt organisierte, **Sommer der Haus und Nachbarschaftsfeste** stand auch im Geschäftsjahr 2011 wieder unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Edith Schreiner. Mit dieser Aktion sollen private Netzwerke **aktiviert** und Nachbarschaftsgemeinschaften gepflegt bzw. aufgebaut werden. Im Berichtsjahr nahmen 82 Hausgemeinschaften teil. (36 aus der Kernstadt und 46 aus den Ortsteilen) 13 Hausgemeinschaften nahmen zum ersten Mal teil

Seit Beginn der Aktion 1998 bis heute feierten insgesamt 827 Hausgemeinschaften gemeinsam ein Fest. Durchschnittlich nahmen 32 Festbesucher an einem Haus- und Nachbarschaftsfest teil. Das ergibt insgesamt „**knapp 27 000 Festler**“.

Sommer der Haus- und Nachbarschaftsfeste 1998 – 2011



Seit 2002 organisiert die GWA Stegermatt den Sommer der Haus- und Nachbarschaftsfeste.

Themen aus dem Stadtteil

Im Berichtsjahr gab es gravierende Veränderungen. Nach genau 40 Jahren Hausaufgabenhilfe in Stegermatt (1971 wurde die erste Spiel- und Lernstube im Fröbelweg eröffnet) wurde der Halbtageshort „Haus der Kinder“ geschlossen. Das komplette pädagogische Personal wechselte, nach den Sommerferien an die „Gebundene Ganztagsgrundschule mit sozialpädagogischem Schwerpunkt an der Konrad-Adenauer Schule“. Aus dem ehemaligen Haus der Kinder wurde das **Bürgerhaus Stegermatt**, in dem jetzt die Gemeinwesenarbeit stattfindet.

Seit Sommer 2011 findet das **Familiencafé „AlleLeut“**, in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Ortenau e.V. angebotene **Familiencafé „AlleLeut“**. Insgesamt 31 Erwachsene mit 13 Kindern besuchten diesen wöchentlichen Treff zum Austausch von Bildungs-, Erziehungs-, Hygiene- und Ernährungstipps. Einmal monatlich wird das Familiencafé generationsübergreifend mit der **Seniorengymnastikgruppe** verknüpft. 2012 sollen diese Angebote kontinuierlich ausgebaut werden.

Fest verankert im Stadtteilleben ist die **Seniorenarbeit**. 2011 beteiligten sich Vorschul- und

Schuleinrichtungen generationsübergreifend an Veranstaltungen innerhalb der Seniorenarbeit. Der mit der Bürgervereinigung Offenburg Süd e.V. und der Seelsorgeeinheit Offenburg Süd-West durchgeführte **Seniorenausflug** wurde von den Senior/innen sehr gut angenommen. Besondere Attraktion war wieder die **Advents-freizeit** auf dem Schindelhof, an der 2011 25 SeniorInnen teilnahmen.

Absolute Höhepunkte waren 2011 wieder das **Stadtteilfest** und der **Martinsumzug mit anschließendem gemütlichem Beisammensein**. Am „Fest der Generationen und Kulturen“ als auch beim Martinsumzug waren alle Gruppierungen, Vereine und Institutionen aus Stegermatt beteiligt. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg sowohl von der Aktivierung und Beteiligung der Stadtteilbewohner/innen als auch von der Verantwortungsübernahme für das Gemeinwesen.



Stadtteilfest Stegermatt 2011

Der 2007 eingeführte, monatliche **Mittagstisch** (preisgünstiges Mittagessen für 2,80 € für Erwachsene) wurde von den Bewohnern sehr gut angenommen.

Ebenfall erfolgreich läuft seit 2011 das Gesundheitsangebot **Frauenfitness** im Bürgerhaus.

Seit Einführung des **Landesprojekt STÄRKE** verteilen wir persönlich die Gutscheine an Familien mit Neugeborenen.

Ein weiterer Schwerpunkt der GWA war 2011 die **Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität** in Stegermatt durch die Umsetzung des Mehrgenerationenwohnens im Bereich der Wohnungsbelegungen. Die frühe Beteiligung der Bewohner/innen führte zu einer deutlichen Verbesserung der Wohnqualität als auch des sozialen Friedens. Aufgrund der sozialen Ressourcen der Bewohnerinnen und Bewohnern konnte die Nachbarschaftshilfe ausgebaut werden.

Bei Konflikten gelang es in 2011, mit der neu eingeführten Methode der **Mediation**, zeitnahe und tragfähige Lösungen zu erarbeiten, zum Teil präventiv gemeinsam mit den Bewohnern bereits bei Entstehung eines Konflikts, diese vor Ort anzugehen.